

Blankwaffe Nr. 1.936

Beschreibung

Schiessender Hirschfänger von Steinschloss auf Perkussion aptiert, ca. 1750/1850. Messing-Gefäss mit angeschraubtem Griffbügel. Das nach unten abgebogene Stichblatt dient gleichzeitig als Feuer-schutz. Darauf dargestellt Jagdszene mit Reiter, Hunden und Hirsch. Eiserner Griffrahmen mit auf-geschraubten Griffplatten aus Messing, verziert durch eingraviertes Bandwerk. Aufgesetzter und seitlich verschraubter, plastischer Monsterkopf-Knauf mit zwei hohen Vernietknöpfen.

Der vom Rahmen und Griffplatten gebildete Kasten enthält die Schlagfeder, den Perkussions-Hammer und den Abzug. Am eisernen Stossboden ist der glatte Kanonenlauf drehbar befestigt und durch eine seitlich angeschraubte Sicherungsplatte fixiert. Die Entriegelung erfolgt durch eine Druck-knopf auf dem Stichblatt, wodurch der Lauf nach unten abkippt. Auf der Laufoberseite wurde die ehemalige Pulverpfanne durch einen Pistonsockel ersetzt.

Die volle Rückenklinge ist zur Mittelspitze hin zweischneidig. Sie ist leicht nach links neben dem mittig angebrachten Lauf versetzt, wo sie auf dem Stossboden aufliegt. Dazugehörige Holzscheide mit schwarzem Lederüberzug und glattem Messing-Ortblech. Zum Mundstück verbreitert und mit Lederabschluss versehen.

Gesamtlänge.....610 mm
Messerlänge.....580 mm
Klingenlänge.....440 mm
Klingenbreite (max.).....23 mm Lauflänge 110 mm, Kaliber 10 mm

Siehe hierzu auch Herbert H. Westphal "Hirschfänger", Abbildungen Seite 291, 319 und 401.
Gute Originalerhaltung mit leichten Gebrauchs- und Altersspuren. Einwandfreie Schlossfunktion.

Preis 2.850,- €





